

Rückert, Friedrich: 11. (1827)

1 Allen harten Proben
2 Bist du nun enthoben,
3 Allen rauhen Stürmen,
4 Die uns hier umtoben.
5 Ja, dir ist gefallen
6 (uns ist es verschoben)
7 Solch ein Los gewißlich,
8 Das du selbst mußst loben.
9 Besser als bei deinen
10 Eltern aufgehoben
11 Bist du bei der Liebe
12 Deines Vaters droben;
13 Und du blickst befriedigt,
14 Doch bewegt, von oben
15 In das Herz des Vaters,
16 Dem du bist enthoben.
17 Denn die Züge, die ich
18 Liebte, sind zerstoben,
19 Aber nicht die Liebe,
20 Die dich mir verwoben.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47207>)